

# Vorhang auf und Bühne frei

Anfang November feiert die Sparkasse Fürth die Stiftergala 2013

Gut acht Wochen sind es noch, bis es im Stadttheater Fürth wieder heißt „Vorhang auf für die Stiftergala“, dem gesellschaftlichen Ereignis, bei dem sich die Haute-Volée aus Stadt und Landkreis Fürth die Klinke in die Hand gibt. Zum zweiten Mal nach 2010 lädt die Sparkasse Fürth am 6. November zu einem glanzvollen Abend mit tollem Ambiente, um unter anderem den diesjährigen Fürther Stifterpreis zu verleihen. Ein angemessener Rahmen für den zwar nicht dotierten, aber wohl wichtigsten gesellschaftlichen Preis der Stadt, der alle drei Jahre ausgelobt wird, um beispielhafte, in Stadt und Landkreis Fürth ansässige Stiftungen beziehungsweise Stifter auszuzeichnen.

Spannung verspricht an diesem Abend aber nicht nur die Frage, welcher Stifter geehrt wird, der mit viel Herz und Engagement zum Wohle der Allgemeinheit eine eigene Stiftung ins Leben gerufen hat. Darüber hinaus hat sich die Sparkasse Fürth dazu entschlossen, selbst eine Stiftung zu gründen, um sich auf diese Weise nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwohl in Stadt und Landkreis Fürth einzusetzen.

Offiziell vorgestellt wird die neue Stiftung erst im Rahmen der Stiftergala. Denn noch weiß niemand, für welchen Zweck sich die Stiftung der Sparkasse künftig einsetzen wird. Das Besondere an dieser Stiftungsgründung: Unter dem Motto „Wir gründen eine Stiftung. Sie entscheiden wofür.“ bestimmten die Bürger der Region selbst über den Stiftungszweck. Sie wählten aus, welche von der Sparkasse Fürth vorgestellten Stiftungsideen

ihnen am meisten am Herzen liegt. Jetzt können sich 100 ausgeloste Bürger, die an der Abstimmung teilgenommen haben, darauf freuen, diesem Abend beizuwohnen, für den im freien Handel keine Karten erhältlich sind.

Für einen unvergesslichen Abend in einem sicherlich wieder voll besetzten Stadttheater, darunter Landrat Matthias Dießl und Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, welche die Stiftergala unterstützen, sorgen außerdem spannende Gäste und ein beeindruckender Showact. So werden mit Anne Folger und Jennifer Rüth gleich zwei preisgekrönte Pianistinnen in

die Klaviertasten greifen. Und was die beiden ihren Instrumenten entlocken, ist viel mehr als es Pianisten üblicherweise tun.

Denn wer ein klassisches Klavierkonzert erwartet, wird sich wundern. Mit sprühendem Witz und einem Hang zur Selbstironie bieten „QUEENZ OF PIANO“ Auftritte, die Jung und Alt gleichermaßen begeistern. Ob im Sitzen, Stehen oder bäuchlings auf dem Flügel liegend - die Virtuosinnen lassen die Fingerscheinbar schwerelos und in atemberaubendem Tempo über's Schwarzweiß gleiten und treffen dabei auch noch immer den richtigen Ton.

„Vorhang auf und Bühne frei“ für genau wie im Jahr 2010 wieder viele strahlende Gesichter, wie Hans-Georg Mathias, den Gewinner des ersten Für-

ther Stifterpreises der sich an diesem Abend selbst mit den Worten charakterisierte, „der glücklichste Mensch der Welt zu sein“. Wer sich wohl am 6. November so bezeichnen wird, wenn sie oder er den Preis in Händen hält? ♦

► [www.die-stifter.de](http://www.die-stifter.de), [www.sparkasse-fuerth.de/stiftungen](http://www.sparkasse-fuerth.de/stiftungen)



Die QUEENZ OF PIANO zeigen im festlichen Fürther Stadttheater ihr Können am Klavier und begeistern mit Witz und Taktgefühl. Foto: Felix Groteloh